

	<p>Objekt: Sikyon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226734</p>
--	--

Beschreibung

Lacroix (1964) interpretiert die Taube auf den sikyonischen Münzen als Attributtier der in Sikyon besonders verehrten Aphrodite.

Vorderseite: Stehende Taube mit geöffneten Flügeln nach l. Über dem Schwanz Buchstabe E, darunter Σ.

Rückseite: Taube fliegt nach l. im Olivenkranz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.73 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 431-400 v. Chr.

wer

wo Sikyon

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Peloponnesus 41 Nr. 26-29 (431-400 v. Chr.). Vgl. L. Lacroix, *Quelques aspects de la numismatique sicyonienne*, RBN 110, 1964, 6-12. 29-50 (zu den Motiven)..